

literatur« (Geschäftsbericht Seite 7), das die besondere Aufmerksamkeit des gesamten Buchhandels fordert, nahm der I. Vorsteher Veranlassung, den Wortlaut des bezüglichen Abschnitts zu verlesen und wendete sich mit erneuter ernster Mahnung an die Versammlung.

Der I. Schatzmeister, Herr Alfred Boerster-Leipzig, teilte mit, daß der Börsenverein seit November v. J. einen eigenen Bearbeiter dieser Materie angestellt habe, und brachte dessen Bericht zur Verlesung.

Herr Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen sprach dem Vorstande Dank für sein entschiedenes Vorgehen in dieser Sache aus, insbesondere auch für seinen Antrag zu Punkt 11 der diesmaligen Tagesordnung, der sich zwar durch das selbständige Austreten des betreffenden bisherigen Mitgliedes erledigt habe, aber doch mit dem Ausdruck voller Anerkennung dieses Entschlusses hier Erwähnung verdiene. Der Buchhandel habe von diesem Antrag mit besonderer Befriedigung Kenntnis genommen. Auch dieser Redner mahnte mit ernstesten Worten zum entschiedensten Auftreten und zur größten Vorsicht gegen manche Erscheinungen auf dem Kunst- und Büchermarkt. Er schloß mit dem Schillerwort: »Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben, — Bewahret sie«. (Lebhafter Beifall.)

Punkt 2 und 3 der Tagesordnung, der Rechnungsbericht über das Jahr 1909, der ein sehr befriedigendes Ergebnis meldet, und der Rechnungs-Voranschlag für das Jahr 1910, fanden auf Antrag des Vorsitzenden des Rechnungsausschusses Herrn Emil Opitz-Güstrow einstimmige Genehmigung und die Zustimmung der Versammlung zu den Dankesworten des Vorsitzenden für die mühevollen Arbeit aller daran Beteiligten.

Der Antrag des Vorstandes zu Punkt 4 der Tagesordnung (Änderungen in den Satzungen des Börsenvereins) fand einstimmig Genehmigung. (Beifall.)

Ebenso einstimmig erfolgte die Annahme des Vorstandes-Antrages zu Punkt 5 der Tagesordnung (Verkaufsordnung).

Zu Punkt 6 der Tagesordnung (Antrag des Vereinsausschusses auf Annahme der revidierten buchhändlerischen Verkehrsordnung) sprach nach der Begründung und Erläuterung des Antrags durch den I. Vorsteher der Vorsitzende des Vereinsausschusses Herr Dr. Georg Paetel-Berlin. Der Versammlung lag ein gedrucktes Blatt: »Änderungsvorschläge zur Abänderung des vom Vereinsauschuß vorgelegten Entwurfs einer buchhändlerischen Verkehrsordnung« vor. Über diese Änderungsvorschläge, die die §§ 2, 4, 8, 11, 12, 14, 20, 22, 23, 33, 35 umfassen, war eine gemeinsame Verständigung der Abgeordneten des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine mit den beauftragten Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins erzielt worden. Herr Dr. Paetel begründete diese Vorschläge in ausführlicher Klarstellung im einzelnen und empfahl sie zur Annahme. Auf Antrag des Verbandsvorsitzenden Herrn R. L. Prager-Berlin erfolgte darauf ohne Debatte die fast einstimmige Annahme des so geänderten Entwurfs der revidierten Verkehrsordnung.

Der Antrag des Vorstandes zu Punkt 7 der Tagesordnung (Außerkräftsetzung der Restbuchhandelsordnung) wurde durch den I. Schriftführer des Börsenvereins, Herrn Kommerzienrat Siegismund-Berlin, begründet und fand einstimmige Annahme.

Zum Antrag des Vorstandes zu Punkt 8 der Tagesordnung (Lieferungspflicht der Mitglieder des Börsenvereins) erläuterte der II. Vorsteher, Herr Dr. Erich Ehlermann, dessen Notwendigkeit angesichts einer mit den buchhändlerischen Geschäftsgewohnheiten nicht im Einklange stehenden (noch nicht endgültigen) Entscheidung des Oberlandesgerichts in Dresden. Der Antrag, einen Ausschuß zur Vorberatung dieses Antrages zur Satzungsänderung einzusetzen, fand die weit überwiegende Zweidrittelmehrheit der Anwesenden.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung (Verein der Deutschen Musikalienhändler) sprachen die Herren Carl Linnemann, der I. Vorsteher Dr. Ernst Bollert und Bernhard Hartmann-Elberfeld. Das Amendement zu diesem Antrage, das sich der in Frage kommenden Satzungsänderung wegen nötig gemacht hatte, wurde gleichfalls mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit der Anwesenden angenommen.

Im Antrag des Vorstandes zu Punkt 10 der Tagesordnung (Bewilligung der Kosten eines Erweiterungsbaus am Deutschen Buchhändlerhause in Leipzig) war auf Grund der Kostenanschläge das geforderte Verrechnungsgeld nachträglich auf einen Höchstbetrag von 200 000 M festgesetzt worden. Er fand seine ausführliche und überzeugende Begründung durch den I. Schatzmeister des Börsenvereins Herrn Alfred Boerster-Leipzig und wurde einstimmig angenommen.

Punkt 11 der Tagesordnung (Ausschluß eines Mitgliedes wegen fortgesetzter Verbreitung unzüchtiger Schriften, Bilder und Ankündigungen) entfiel durch den freiwilligen Austritt des Auszuschließenden aus dem Verein. (Vgl. Nr. 88 d. Bl.).

§ 12 der Tagesordnung. Die Wahlen in Vorstandes- und Ausschuß-Ämtern des Börsenvereins hatten das Ergebnis, wie im Amtlichen Teile der vorliegenden Nummer d. Bl. vom Wahlausschuß mitgeteilt ist. Die Gewählten erklärten, soweit anwesend, die Annahme der Wahl unter dem Ausdruck ihres Dankes für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Der I. Vorsteher Herr Dr. Ernst Bollert-Berlin dankte den Gewählten und hieß sie willkommen. Mit besonderem Dank für ihre hingebende, mühevollen Arbeit wendete er sich darauf an die aus ihren Ämtern scheidenden Mitglieder der Ausschüsse.

Vor Schluß der Hauptversammlung gab Herr Dr. Bollert der aufrichtigen Befriedigung des Vorstandes über die meist einstimmige glatte Erledigung der außergewöhnlich wichtigen und umfangreichen Tagesordnung Ausdruck.

Dem nach dreijähriger hingebender und sehr erfolgreicher Führung mit dieser Kantatemesse aus seinem verantwortungsvollen und arbeitsreichen Ehrenamte scheidenden I. Vorsteher Herrn Dr. Bollert sprach Herr Bernhard Hartmann-Elberfeld mit warmberedten Worten seine und des gesamten Börsenvereins innig dankbare Anerkennung aus. In das von ihm ausgebrachte Hoch stimmte die Versammlung freudig und stürmisch ein und äußerte darauf seine freundschaftliche Verehrung durch andauerndes lebhaftes Händeklatschen.

Herr Dr. Bollert dankte bewegt und nahm die seiner Person erwiesene Ehrung in erster Linie für seine treuen und bewährten Mitarbeiter im Vorstande und in den Ausschüssen entgegen. Mit einem kurzen Rückblick auf das in den letzten Jahren im Börsenverein Erreichte und Erreichte schloß er um 1³/₄ Uhr die Hauptversammlung.

Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Jahresbericht

des

Vorstandes des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine
im deutschen Buchhandel

über das Vereinsjahr 1909/1910

erstattet in der

Ordentlichen Abgeordnetenversammlung

Sonnabend den 23. April 1910

vom derzeitigen Vorsitzenden R. L. Prager.

Geehrte und liebe Herren Kollegen!

Wenn wir die Lage des deutschen Buchhandels
im abgelaufenen Geschäftsjahre überblicken, so glauben wir